
I Stadt Ratzeburg

- Gleichstellungsbeauftragte –

Mana Clasen

Tätigkeitsbericht 2019

Inhalt

| | | |
|------------|---|----------|
| I | VORWORT | 3 |
| | 1) RAUMSITUATION | 3 |
| | 2) STELLENUMFANG - STELLENAUSLASTUNG | 3 |
| | 3) ZUSAMMENARBEIT | 3 |
| II | TÄTIGKEITSBERICHT | 4 |
| | 1) TÄTIGKEIT INNERHALB DER VERWALTUNG | 4 |
| | 2) SPRECHSTUNDE | 4 |
| | 3) FRAUENFÖRDERUNG..... | 5 |
| | 4) TEILNAHME AN AUSSCHÜSSEN | 6 |
| | 5) VERANSTALTUNGEN..... | 6 |
| | 6) TEILNAHME IN ANDEREN GREMIEN UND FORTBILDUNGEN | 7 |
| III | PERSPEKTIVEN | 8 |

II Vorwort

Der Bericht umfasst die Tätigkeiten umfasst den Zeitraum von Januar bis Dezember 2019.

Bei dem Bericht handelt es sich um die Tätigkeiten der Gleichstellungsbeauftragten.

1) Raumsituation

Die Raumsituation im Rathaus ist nach wie vor unverändert, aufgrund der ständig wachsenden Mitarbeiterzahlen insgesamt schlecht. Die Gleichstellungsbeauftragte hat bis dato noch immer keine eigene Räumlichkeiten um mit den Mitarbeiter/Innen oder Bürger/Innen diskret Gespräche zu führen.

2) Stellenumfang – Stellenauslastung

Die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten erfolgt wie im letzten Jahr ehrenamtlich. Daher ist hier wenig Raum vorhanden, um sich mehr in Tagesgeschäft einzubringen oder innovative Projekte oder Netzwerkarbeit zu leisten, was eine erhebliche Bedeutung für die Arbeit des Gleichstellungsbeauftragten hat.

3) Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit der Dienststelle ist in der Regel gut. Durch den fehlenden Zeitumfang kommt es an manchen Stellen zu Informationsverlusten. So wird die Gleichstellungsbeauftragte nur bedingt über wichtige Themen informiert und somit erst spät in den Entscheidungsprozess eingebunden.

III Tätigkeitsbericht

1) Tätigkeit innerhalb der Verwaltung

- Die Gleichstellungsbeauftragte ist im Berichtszeitraum meist gut in alle internen Verwaltungsangelegenheiten eingebunden gewesen.
- Im angegebenen Berichtszeitraum fand eine sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Personalrat der Wirtschaftsbetriebe statt.
- An der Verteilung der Geschlechter in den einzelnen Gehaltsstufen hat sich in dem Geschäftsjahr 2019 wenig geändert. Hier ist eine leichte Ungleichgewicht bei der höheren Besoldungsgruppen bzw. auf den Leitungsebenen von Frauen und Männern zu erkennen.
- Im Bereich der Fort und Weiterbildung ist zu erkennen, dass immer mehr Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen an solche Maßnahmen teilnehmen.

2) Sprechstunde

Die Sprechstunde wird nach wie vor gut angenommen.

Die Sprechstunden finden einmal in Monat für die Öffentlichkeit statt. Ansonsten besteht die Möglichkeit nach Absprache Termine zu vereinbaren.

Die Sprechstunde wird von Männern wie auch Frauen wahrgenommen.

Zusätzlich zu den persönlichen Beratungen kommen telefonische Anfragen hinzu.

Beratungen finden über den folgenden Themen statt:

- Trennung / Scheidung / Unterhalt
- Wiedereinstieg in den Beruf
- Elternzeit/Mutterschutz
- Konflikte am Arbeitsplatz
- Migration / Integration
- Selbstständigkeit

- Erziehungsprobleme
- Mobbing
- allgemeine Anliegen
- Gewalt

Die Beratungen finden oft außerhalb des Amtes statt, da die Gleichstellungsbeauftragte keine eigene Büroräume hat.

3) Frauenförderung

- Eine wichtige Aufgabe der Gleichstellungsbeauftragten ist die Förderung und Beratung von Frauen nach dem Frauen-Förderung-Plan. Die Organisation von unterschiedlichen Projekten und Veranstaltungen, die Vernetzung zu Vereinen und Institutionen, die sich mit für Frauen wichtigen Themen beschäftigen gehört zu den Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragte.

Hier wäre es wichtig weitere Institutionen und Vereine zu kontaktieren, damit wir sie für Maßnahmen für Frauenförderprogramme zu gewinnen. In diesem Zusammenhang fand in den angegebenen Zeitraum mehrere Gespräche mit einigen Beratungsstellen des Kreises Herzogtum Lauenburg und Lübeck statt.

- Die Gleichstellungsbeauftragte konnte im Berichtszeitraum Kontakte zu wichtigen Gruppen in Ratzeburg knüpfen. Hier wäre es gut, wenn diese Kontakte intensiviert und erweitert werden.
- Eine gute Zusammenarbeit mit den Gleichstellungsbeauftragten des Kreises und Städten und dem evangelischen Frauenwerk und der Frauenberatungsstelle in Schwarzenbek statt.
- Mit der Frauenberatungsstelle Schwarzenbek wurde an verschiedenen Konzepten gearbeitet, bei dem es um das Thema starke Mädchen geht . Hier sollen die Jugendlichen lernen Grenzen zu setzen und Grenzen zu akzeptieren.
- Auch wurde an Konzepten zum Thema Gewaltprävention und bessere Beratungsangebote für Frauen und Mädchen gearbeitet.

4) Teilnahme an Ausschüssen

Die Gleichstellungsbeauftragte hat im Berichtszeitraum an einzelnen Sitzungen des

- Hauptausschusses
- der Stadtvertretung
- Finanzausschuss

teilgenommen. Auch hier wäre eine häufigere Anwesenheit wünschenswert, ist aber aus Kapazitätsgründen zur Zeit nicht leistbar.

5) Veranstaltungen

Wichtig ist die Öffentlichkeitsarbeit für die Stadt Ratzeburg und die Gleichstellungsbeauftragte um wichtige und aktuelle Frauenthemen anzubieten. Diese werden seitens unserer Bürgerinnen gern angenommen und gezielt nachgefragt.

Im März fand in einer Kooperation mit der Stadt Bücherei eine Lesung zum Thema „Starke Frauen“ statt. Bei dieser Veranstaltung lasen Frauen aus vier Generationen Bücher über starke Frauen aus der Vergangenheit und Gegenwart vor.

Im Anschluss an diese Veranstaltung fanden drei Lesezirkel statt, wo sich Ratzeburgerinnen trafen und Ihre Bücher vorstellten und diese diskutierten.

Außerdem fand im Sommer eine Veranstaltung zum Thema „Resilienz“ statt.

Inhalt:

- Sieben Säulen der Resilienz
- Eigene Fähigkeiten bewusst zu werden
- Entwickeln persönliche Strategien zur Stärkung der Widerstandskraft
- Eigene Ressourcen aktivieren und kennenlernen

Die Veranstaltung wurde von unseren Bürgerinnen sehr gut und zahlreich angenommen.

6) Teilnahme in anderen Gremien und Fortbildungen

Die Gleichstellungsbeauftragte hat seit ihrem Amtsantritt folgende Fort und Weiterbildungsangebote wahrgenommen:

- a) Handlungsoptionen in Personalverfahren
- b) Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung – methodischer Einstieg in die betriebliche Praxis
- c) Resilienz Seminar
- d) Das Arbeitszeugnis
- e) Teilnahme an der Vollversammlung der ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten SH.

IV Perspektiven

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. Wünschenswert wäre es, wenn die Gleichstellungsbeauftragte die Möglichkeit hätte in den folgenden Bereichen sich zusätzlich noch einzubringen, da sie eine Beratende und Informierende Funktion hat:

- Teilnahme an Ausschüssen
- Gremienarbeit auf Regionaler und Landesebene
- Regionalkonferenzen der Gleichstellungsbeauftragten
- Landesarbeitsgemeinschaften der Gleichstellungsbeauftragten
- Treffen der Gleichstellungsbeauftragten auf Kreisebene
- Planung und Organisation von längerfristigen und nachhaltigen Projekten
- Intensiviere Zusammenarbeit mit kommunalpolitischen Netzwerken für Frauen und anderen für Frauen wichtigen Organisationen und Beratungsstellen
- Integration und Migrationstreffen und Projekte
- mehr Öffentlichkeitsarbeit
- mehr Projekte mit Jugendlichen (Mädchenarbeit)
- engere Zusammenarbeit mit den Beratungsstellen

Ratzeburg, den 01. Juni 2020

(Mana Clasen, Gleichstellungsbeauftragte)